

Am Fachbereich 3 der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin ist für vier Jahre mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 30 Stunden ein_e

Wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in
(Qualifizierungsstelle für eine Promotion)
nach Entgeltgruppe EGr 13
(§ 12 TVöD i.V.m. der Anlage 1 – EntgeltO VKA)
KNr.: M 02/20

zu beschäftigen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Die Beschäftigung dient der Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses, d. h. der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation durch die Bearbeitung eines Promotionsvorhabens.
- Die wesentlichen Tätigkeitsbereiche liegen in der Wahrnehmung von Aufgaben in Forschung und Lehre des genannten Fachbereiches.
- Die/der Stelleninhaber_in wird im Forschungsprojekt „**Entwicklung eines Scoring-Systems für gesundheitsrelevante Kennzahlen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung**“ mitwirken. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere die Recherche und Aufbereitung themenrelevanter Literatur, die Konzeption und Umsetzung eines geeigneten Forschungsdesigns, die Erhebung und Analyse von Daten, die Dokumentation von Forschungsergebnissen und die Vorbereitung von Publikationen.
- Neben unmittelbar forschungsbezogenen Aufgaben sollen der/dem Stelleninhaber_in administrative Aufgaben im o. g. Kooperationsprojekt sowie in flankierend angestrebten Drittmittelprojekten übertragen werden.
- Die Lehrverpflichtung pro Semester wird bis zu 3 SWS betragen.

Anforderungen:

- Voraussetzung ist ein mit mindestens gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Betriebswirtschaftslehre, Informatik oder auch Public Health Management / Gesundheitsmanagement bzw. angrenzenden Studiengängen.
- Von der/dem Stelleninhaber_in wird gefordert, dass sie/er eine Promotion zum Thema des o. g. Forschungsprojekts anstrebt und innerhalb eines Jahres eine diesbezügliche Erst-Betreuung nachweisen kann.
- Vorausgesetzt werden Methodenkenntnisse in quantitativer und qualitativer Sozialforschung einschließlich sehr guter Kenntnisse von entsprechenden Softwareprogrammen, der sichere Umgang mit den gängigen Office-Programmen (insbesondere Datenbanken, Word, Excel, Powerpoint) sowie ein ausgeprägtes Organisationstalent.
- Fachkenntnisse in den Themenfeldern Gesundheit, Ernährung, Prävention, globale Zusammenhänge sind ausdrücklich erwünscht.
- Lehrerfahrung an Fachhochschulen sowie Erfahrung in Forschungsprojekten einschließlich der Mitwirkung an Publikationen.
- Kenntnisse der gender- und diversitätssensiblen Lehre sind von Vorteil.
- Vorausgesetzt werden sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.
- Die Bereitschaft, zu Workshops und Konferenzen im In- und Ausland zu reisen, wird vorausgesetzt.

Die HTW Berlin fördert Gleichstellung und ein diskriminierungsfreies Umfeld. Sie bietet gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und kooperiert mit dem Dual Career Netzwerk Berlin. Sie ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen, und fordert Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Inhaltliche Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen gern Prof. Dr. Jan Wirsam E-Mail: Jan.Wirsam@HTW-Berlin.de

Bitte reichen Sie Ihre Online- Bewerbung bis zum **18.05.2020** unter Angabe der **KNr. M 02/20** über <http://htw.berlin/bewerbung-personal> ein.

Bei Fragen im Vorfeld zum Onlineformular wenden Sie sich gern per E-Mail an Bewerbung-Personal@HTW-Berlin.de